Zum Abschluss des Wipperfürther Friedensweges 2022

Klavierkonzert

mit

Aeham Ahmad

Sonntag, den 12. Juni 2022
Beginn: 18:00 Uhr

Katholische Kirche St. Nikolaus
Kirchplatz 1, 51688 Wipperfürth

Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Der Künstler

Aeham Ahmad wuchs als palästinensischer Flüchtling im syrischen Flüchtlingslager Yarmouk in Damaskus auf. Seit seinem fünften Lebensjahr lernte er Klavier spielen, zunächst im Konservatorium in Damaskus, von 2006 bis 2011 studierte er an der musikalischen Fakultät der Baath-Universität in Homs. Yarmouk war seit 2013 von verschiedenen Parteien des Bürgerkriegs umkämpft. Im Laufe von Kriegshandlungen, Belagerung und Hunger dezimierte sich die Einwohnerzahl von vorher 150.000 auf 16.000 Menschen im Jahr 2015. Während dieser Zeit transportierte er sein Klavier auf einem Anhänger oder Pick-Up und trat auf Straßen und öffentlichen Plätzen auf. Videos dieser Auftritte, häufig vor allem mit Kindern als Publikum, wurden in sozialen Netzwerken geteilt und seine Geschichte erfuhr international Medienberichterstattung. Jetzt lebt er mit seiner Frau und den kleinen Kindern in Deutschland. Seine Geschichte hat er aufgeschrieben in dem Buch: „Und die Vögel werden singen. Der Pianist aus Damaskus“

Spenden

Das Konzert wurde möglich durch großzügige Spenden der Wipperfürther Fundgrube, der Stadt Wipperfürth, der BEW, der Gemeinden Drikung Tashi Jong und der Freien ev. Gemeinde am Stauweiher sowie der Familie B&B Felderhoff und anderer privater Spender. Spenden, die über die Finanzierung des Konzertes hinausgehen werden wir an die Flüchtlingshilfe in Wipperfürth weitergeben.

Initiatoren

Initiator des „Wipperfürther Friedensweges“ ist der Arbeitskreis Interreligiöser Dialog. Ihm gehören die ev. Kirche am Markt, die kath. Kirche St. Nikolaus, die Ditib Gemeinde am Klosterberg, die buddhistische Gemeinde Daiseion Ji, die buddhistische Gemeinde Drikung Tashi Jong sowie die freie ev. Gemeinde am Stauweiher an.